

Der Buer Blau, der von Wilhelm Christian die Erlaubniß erhalten hatte, einen Damm in seinem Gebiet anlegen zu dürfen, hatte kaum einen solchen von 160 m Länge, 3,5 m Höhe und 14 m Basis auf Dawitwab angelegt, als ihm Nachricht von Wilhelm Christian zugeht, daß er den Platz, auf welchem er den Damm angelegt, an den Kapländer Desgande verkauft habe und er denselben verlassen müsse. Blau hat nunmehr den Kapitän um Entschädigung, die dieser verweigerte.

Ähnlich wie dem Buer Blau erging es Herrn Dominicus mit dem von ihm gepachteten Platz Heiralabis. Herrn Dominicus gelang es jedoch, nach langem Hin und Her in Form von Land eine Entschädigung für die auf Heiralabis gemachten Verbesserungen u. durch Wilhelm Christian zu erhalten.

Ich habe die meisten Buren des Schutzgebietes kennen gelernt und mich gefreut über ihren Geist, ihre Ausdauer, Genügsamkeit, ihr Familienleben und ihr bescheidenes Wesen. Ich theile die Ansicht vieler uninteressirter Leute, daß Keiner so geeignet zur schnellen Anpflanzung des Nama-Landes ist als der Buer und Niemand so schädlich auf die Entwicklung desselben eingewirkt habe und noch einwirke als der mit allen Schwächen der Eingeborenen rechnende, nur auf Gewinn bedachte Händler. Die Armut der Namas ist zum größeren Theile diesem und nur zum kleineren Theile den Kriegen zuzuschreiben.

Retruten für Ofsaite.

Die durch den Major v. Wissmann angeordneten, am 19. Dezember v. J. in Taretsalam eingetroffenen 300 Suidanesen-Retruten sind ausgebildet und nach der am 1. und 2. v. M. stattgehabten Beschichtigung auf die Kompagnien vertheilt worden.

Kilofia in Magara.

Lieutenant Prince, welcher den Auftrag hatte, in der Nähe der katholischen Missionsstation Longa bei Kondwa ein befestigtes Lager zu beziehen, ist Anfang November v. J. in Longa angelangt und hat für den Bau des Lagers den Ort Kilofia gewählt. Kilofia liegt 1 1/2 Stunden von Longa entfernt am Ausflusse der Mulondotwa aus den Magara-Bergen und beherrscht die im Thale des genannten Flusses in der Richtung nach Npapia

führende Karawanenstraße. Sieben Stunden von Kilofia entfernt liegen die ersten Wahehe-Niederlassungen. Den Haupttheil der Bevölkerung um Kilofia bilden Balagara unter dem Häuptling Chutu Chutu. Doch finden sich auch Angehörige anderer Stämme, so vorwiegend Banianweßi, Bangwana (arabifirte Küsteneger), Bassangu (vor den Wahehe hieher gestücht) und Malua, Splitter des Bangindo-Stammes aus dem Hinterlande von Kilua.

Den größten Einfluß haben drei arabische Händler, welche mit Hilfe von Beludschan und Bangwana die Lebensmittel der Umgegend aufkaufen, um sie in größeren Posten an die Garnisonen in Npapia und Kilofia, sowie an die durchziehenden Karawanen zu veräußern.

Von der Station Muanza am Viktoriasee.

Nach einem Bericht des Feldwebels Hoffmann aus Muanza vom 17. November v. J. sollte der Bau der Station Mitte Dezember v. J. beendet sein. Eine Kaserne sowie ein Magazingebäude mit Turm waren bereits fertiggestellt. Die Bauten sind allein durch die Sulu-Soldaten errichtet, welche sich sehr fleißig und anstellig zeigten. Die Weizenerte war eine sehr gute, die Kartoffelernte reichlich. Der Viehbestand betrug 800 Ziegen und Schafe, sowie 27 Küder. Die Station versorgt auch Buloba mit Kleinvieh, Reis, Del und dergl. Im Magazin lagerte Eisenblech im Betrage von 30000 Mart, theils von Geschenken herrührend, theils von Strafzahlungen für Uebertretungen der erlassenen Gesetze. Die Beziehungen zu den Eingeborenen sind friedliche, der Gesundheitszustand ist gut.

Vertrag zwischen England und Spanien, zwecks der Unterdrückung des Sklavenhandels zur See.

Zu der Brüsseler Generalakte ertheilen sich die Signatarmächte gegenseitig das Recht, innerhalb einer näher bestimmten Zone Schiffe ihrer Flagge unter 500 Tons anzufassen und die Papiere derselben zu verifiziren. Das Recht der Durchsuchung kann nur ausübt werden, sofern besondere, zwischen einzelnen Mächten abgeschlossene Verträge dies gestatten (vergl. Art. 45 der Brüsseler Akte). Ein dahin lautender, zwischen England und Spanien am 2. Juli 1890 abgeschlossener Vertrag ist im vorigen Monat dem englischen Parlament vorgelegt worden. Derselbe lehnt sich im